

**Immobilien-Projekte**

# Bauboom in der Bitburger Südstadt: Hier entstehen viele Eigentumswohnungen – Nachfrage ist nach wie vor hoch

17. Juni 2021 um 07:14 Uhr | Lesedauer: 4 Minuten



## Große Bauprojekte in der Bitburger Südstadt

Foto: TV/Christian Altmayer

**Bitburg. Im Süden von Bitburg stehen die Bagger derzeit nicht still. Gleich mehrere Mehrfamilienhäuser werden rund um die Mötscher Straße und Saarstraße gebaut. Gebremst werden die Investoren bei ihren vielen Projekten allenfalls vom Mangel an Baustoffen.**

---

Von [Christian Altmayer](#)

---

Wer im Süden von Bitburg wohnt, braucht aktuell starke Nerven. Oder gute Ohrenschützer. Denn die Gegend rund um Mötscher Straße, Saarstraße und Echternacher Straße ist derzeit eine einzige große Baustelle. Kräne ragen über den Dächern empor, Bagger rollen zwischen den Häusern hindurch. Egal wo man gerade steht: Irgendwo hämmert oder gräbt immer jemand.

Es ist die große Nachverdichtung, die derzeit in der Südstadt im Gange ist. Denn wo immer sich eine Lücke auftut – sich eine Brache oder ein leerstehendes Haus findet – sind Investoren mit Abrissbirnen zur Stelle. Und ziehen ein Mehrfamilienhaus hoch.

### **Bitburg: An der Echternacher Straße sollen Wohnungen entstehen**

So auch am Maximiner Wäldchen, wo die Firma Faberhaus aktuell baut. Dort, in der oberen **Echternacher Straße**, ist von der früheren Karaokebar und dem angrenzenden Imbiss schon nicht mehr übrig als ein Trümmermeer. Nur das historische Haus mit dem Zwiebelturm thront hier noch über dem Schutt.

Und das soll auch stehenbleiben, heißt es bei der Firma mit Sitzen im luxemburgischen Herborn und in Bollendorf. Das frühere griechische Restaurant sei bereits kernsaniert worden und solle bald verkauft werden. Am wahrscheinlichsten ist wohl, dass dort Wohnungen eingerichtet werden.



#### **Immobilien**

### **Hauskauf im Eifelkreis – Das Angebot reicht von 7000 bis 2,5 Millionen Euro**

---

Noch mehr Wohnraum soll aber nebenan entstehen, in einem Mehrfamilienhaus mit neun Einheiten. Da der Bauvorbescheid für das Projekt schon mal positiv war, sagt Geschäftsführer Andreas Faber, hoffe er nun auf eine schnelle Genehmigung. Wenn die da ist, könnte der Komplex in 16 bis 18 Monaten stehen.

### **Nachfrage nach Eigentumswohnungen in Bitburg ist groß**

Vermarktet ist das Haus dann womöglich schon längst. Denn, so drückt es Faber aus: „Die Nachfrage nach Eigentumswohnungen ist unserer Meinung nach ungebrochen.“ Man hoffe aber, mit dem Projekt nicht nur die Kunden zufriedenzustellen, „sondern auch, dass die Stadt Bitburg ein weiteres architektonisch wertvolles Gebäude für ihr Stadtbild erhält.“

Dass große, moderne Wohnanlagen dieses Stadtbild inzwischen prägen, dürfte unstrittig sein. Und nur ein paar Ecken weiter, in der **Saarstraße**, wird schon die nächste Anlage aus dem Boden gestampft. Hier entsteht derzeit der Wohnpark Maximin, ein Komplex mit 48 Eigentumswohnungen, Penthäusern und Studios.



### Wohnen und Immobilien

## Häuser in der Eifel so gefragt wie nie - Preise stark gestiegen

---

Drei der vier Gebäude sind schon fast fertig, sagt Bauherr Alois Peters von Eifelhaus: der Bau des vierten, das die Lücke zur Bahnhofstraße schließen soll, ist für das dritte Quartal 2022 vorgesehen. Ebenso wie der Umbau eines Hauses, das dort bereits steht und bleiben soll.

### Bitburg: Wohnungen in der Saarstraße fast fertig

In und rund um die Blocks 1,2 und läuft derweil der Innenausbau. Die Arbeiter sind laut Peters derzeit mit Heizung, Sanitär, Elektro und teilweise Innenputz und Estrich sowie Infrastruktur-Arbeiten im Hof des Wohnparks beschäftigt. Ob auch hier wegen des Rohstoffmangels höhere Kosten und Verzögerungen zu erwarten sind?

Es sei schon damit zu rechnen, meint der Geschäftsführer von Eifel-Haus, dass es für verschiedene Baumaterialien Lieferverzögerungen geben wird. Dass sich dadurch der Zeitplan verschieben und die Preise verteuern könnten — wie bereits schon im ersten Halbjahr 2021 mit bis zu 20 Prozent. Wer schon eines der Penthouses erworben hat, kann aber aufatmen. „Trotzdem haben wir unseren Käufern einen Festpreis garantiert“, sagt Peters.



Kommentar

## Bitburg muss Investoren zum Bau von mehr bezahlbarem Wohnraum verpflichten

---

Und die Interessenten sind auch nach wie vor am Ball. Bis auf eine Wohnung sind bereits alle Einheiten in der Anlage „Maximin“ verkauft. Noch zu haben sind, das zeigt der Blick auf die Eifelhaus-Website, drei Zimmer, Küche, Bad mit 135 Quadratmetern für 425 500 Euro.

### **Mötscher Straße: 2022 ist Baustart für Eigentumswohnungen**

Vom Preis her ähnlich werden sich wohl auch die „lebenswerten Wohnwelten“ gestalten, die nächstes Jahr in der **Mötscher Straße** geplant sind. Oberhalb des Restaurant und Café „Simis“ hat die „Vitum Wohnungsbaugesellschaft“ hier Anfang des Jahres ein Haus und eine Werkstatt abreißen lassen. Um Platz zu schaffen, für einen weiteren Komplex.

Bislang steht davon nur der Bauzaun. 2022, heißt es aber beim Unternehmen, sollen die Arbeiten für das Sieben-Millionen-Euro-Haus beginnen. Noch ist der Verkauf nicht angelaufen. Auf die Warteliste für eine Eigentumswohnung können sich Interessenten aber schon jetzt setzen lassen, heißt es auf Nachfrage beim Immobiliencenter der Volksbank Eifel. Und die ist sicher lang.

Hier geht es zur Bilderstrecke: **Große Bauprojekte in der Bitburger Südstadt**